



KRÜGER ANWÄLTE | Neuer Wall 26-28 | 20354 Hamburg

Herrn
Wilhelm Henning von Stosch
Mühlenstraße 5

25421 Pinneberg

MICHAEL KRÜGER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Miet- und WEG-Recht

FRANK TASCHINSKI

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
und Miet- und WEG-Recht

UWE KOCH

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Datum: 29.04.2025
Aktenz.: 000057-25/TA/TA

IN BÜROGEMEINSCHAFT MIT:

ALEXANDER KIRMEß

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

JAN RASCHKA

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

von Stosch, Wilhelm Henning/Strafverteidigung

Sehr geehrter Herr von Stosch,

da sie sich nicht für einen Besprechungstermin bei mir in der Kanzlei gemeldet haben, sondern sich stattdessen mit Ihrem Schreiben vom 25.04.2025 direkt an das Amtsgericht gewandt haben, war ich aus anwaltlicher Fürsorgepflicht genötigt, den beigefügten Antrag beim Amtsgericht Pinneberg zu stellen.

Ich gehe positiv davon aus, daß Sie – nach einer Begutachtung durch einen medizinischen Sachverständigen – freigesprochen werden.

Wie Ihnen schon meine Mitarbeiterin mitgeteilt hat, können Sie selbstverständlich auch einen anderen Weg gehen. Das Gericht hat sie in dieser Sache angeschrieben und um Mitteilung eines von Ihnen gewünschten Verteidigers gebeten. Daraufhin haben Sie sich - zumindest

Neuer Wall 26-28
3. Obergeschoss
20354 Hamburg

Gerichtskasten 156

Tel: 040 – 840 099 - 0
Fax: 040 – 840 099 - 88

info@krueger-anwaelte.de
www.krueger-anwaelte.de

Finanzamt Hamburg-Altona
Steuer-Nr.: 41/244/03249

Zahlen Sie bitte auf eines der folgenden Konten:

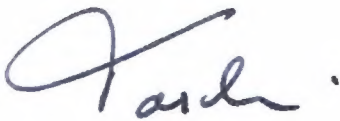
Hamburger Sparkasse
IBAN DE44 2005 0550 1228 1271 04
BIC HASPADEHXXX

Postbank Hamburg
IBAN DE66 2001 0020 0337 5662 08
BIC PBNKDEFFXXX

nach Mitteilung des Gerichtes - nicht gemeldet, weshalb das Gericht dann mich gebeten hat, Ihre Verteidigung zu übernehmen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass Pflichtverteidigungen – aufgrund der geringeren Gebühren – ein sogenanntes Sonderopfer der Rechtsanwaltschaft darstellen und keine lukrativen Mandate darstellen.

Sollten Sie eine Kollegin bzw. einen Kollegen kennen, die/der bereit wäre, Ihre Verteidigung zu übernehmen, bin ich gerne bereit zurückzutreten und ihren Fall abzugeben. Hierzu ist es jedoch zwingend erforderlich, dass Sie einen Verteidiger/eine Verteidigerin namentlich benennen, da ich ansonsten keiner Umbeordnung zustimmen kann. Die Pflichtverteidigung ist dadurch, daß Sie ein Ehrenamt mit reduzierten Gebühren darstellt, nicht so einfach durchzutauschen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Taschinski', with a stylized flourish at the end.

Frank Taschinski

Rechtsanwalt

KRÜGER ANWÄLTE



KRÜGER ANWÄLTE | Neuer Wall 26-28 | 20354 Hamburg

Amtsgericht Pinneberg
Osterbrooksweg 42-44
22869 Schenefeld

Vorab per Telefax an 04101-503-100

In der Strafsache

gegen

von Stosch, Wilhelm Henning

Aktenzeichen: 37 Ls 321 Js 17114/23

wird beantragt,

ein psychoanalytisches Sachverständigengutachten - durch einen noch zu bestimmen-
den - Sachverständigen einzuholen,

zum Beweis der Tatsache,

dass Herr von Stosch die ihm vorgeworfenen Taten im Zustand und aufgrund einer
schweren krankhaften seelischen Störung begangen hat, die seine Fähigkeit, sein Han-
deln aus Einsicht in das Unerlaubte zu steuern, aufgehoben hat (§ 20 StGB).

MICHAEL KRÜGER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Miet- und WEG-Recht

FRANK TASCHINSKI
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
und Miet- und WEG-Recht

UWE KOCH
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Datum: 29.04.2025
Aktenz.: 000057-25/TA/TA

IN BÜROGEMEINSCHAFT MIT:

ALEXANDER KIRMEß
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

JAN RASCHKA
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Neuer Wall 26-28
3. Obergeschoss
20354 Hamburg

Gerichtskasten 156

Tel: 040 – 840 099 - 0
Fax: 040 – 840 099 - 88

info@krueger-anwaelte.de
www.krueger-anwaelte.de

Finanzamt Hamburg-Altona
Steuer-Nr.: 41/244/03249

Zahlen Sie bitte auf eines der folgenden Konten:

Hamburger Sparkasse
IBAN DE44 2005 0550 1228 1271 04
BIC HASPADEHXXX

Postbank Hamburg
IBAN DE66 2001 0020 0337 5662 08
BIC PBNKDEFFXXX

Begründung:

Wie das Schreiben des Angeschuldigten vom 25.04.2025 nebst Anlagen zeigt, leidet dieser offensichtlich an einer schwerwiegenden formellen Denkstörung.

Dem Unterzeichner ist bewusst, dass die Einholung eines Sachverständigengutachtens mit großen Kosten für die Gemeinschaft verbunden ist, hier stellt sich jedoch die Frage, wie das Verfahren anderweitig zu Ende geführt werden kann, da die höchstwahrscheinlich vorliegende Schuldunfähigkeit eine Einstellung wegen geringer Schuld blockieren dürfte.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung.

Frank Taschinski

Rechtsanwalt



2022 | €



KRÜGER ANWÄLTE
Krüger Taschinski Koch

Neuer Wall 26-28 • D-20354 Hamburg (Haus Pinçon)

